

Riesenandrang auf dem Ostermarkt

Rund um das Alte Fachwerkhaus in Groß Dungen herrschte gestern reges Treiben

Groß Dungen (mv). Eigentlich hatte Henning Magerkurth sich vorgenommen, gar nicht mehr beim Ostermarkt in Groß Dungen auszustellen. Doch dann hätte der Imker aus Hary gestern den Riesenandrang rund um das Alte Fachwerkhaus verpasst.

Das sonnige Frühlingswetter trug gestern sicherlich auch dazu bei, dass der Markt in diesem Jahr besonders gut besucht war. Teilweise ging es in der engen Gasse auf dem Hof weder vor noch zurück. Längst ist bei den Besuchern bekannt, dass der Kulturverein Groß Dün-

gen viel Wert auf Qualität legt. Kitsch oder Nippes gibt es nicht.

Zu den treuen Gästen unter den Ausstellern zählte wieder Korbmachermeister Günter Loof aus Oschersleben in Sachsen-Anhalt. Er zeigte vor den Augen der Besucher, wie die alte Technik des Flechtens funktioniert. „Für einen Korb mittlerer Größe benötige ich gut zwei Stunden“, erklärte der Handwerker. Schnell fanden sich vor seinem Stand viele Interessierte ein, die auch besondere Wünsche an den Korbmacher richteten. So nahm er gleich den einen

oder anderen Auftrag mit nach Hause.

Dichtes Gedränge herrschte auch vor dem Stand von Rita Bloom. Die Kunsthandwerkerin aus Engelage bei Seesen verziert Eier mit ganz unterschiedlichen Materialien. Dabei kommen sowohl Hühner- als auch Gänse- oder Straußeneier zum Einsatz.

Natürlich kamen auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz. Frisch gebackene Waffeln oder ein Stück Kuchen, gebacken nach Großmutter Rezept, standen ebenso auf der Speisekarte wie die gute alte Bratwurst.



Beim Ostermarkt in Groß Dungen drängten sich gestern Scharen von Besuchern an den Ständen der Aussteller.

Foto: Vollmer